

# Hochschule für Musik und Tanz Köln - Hochschulbibliothek

## Geistliche Lieder

**Klein, Bernhard**

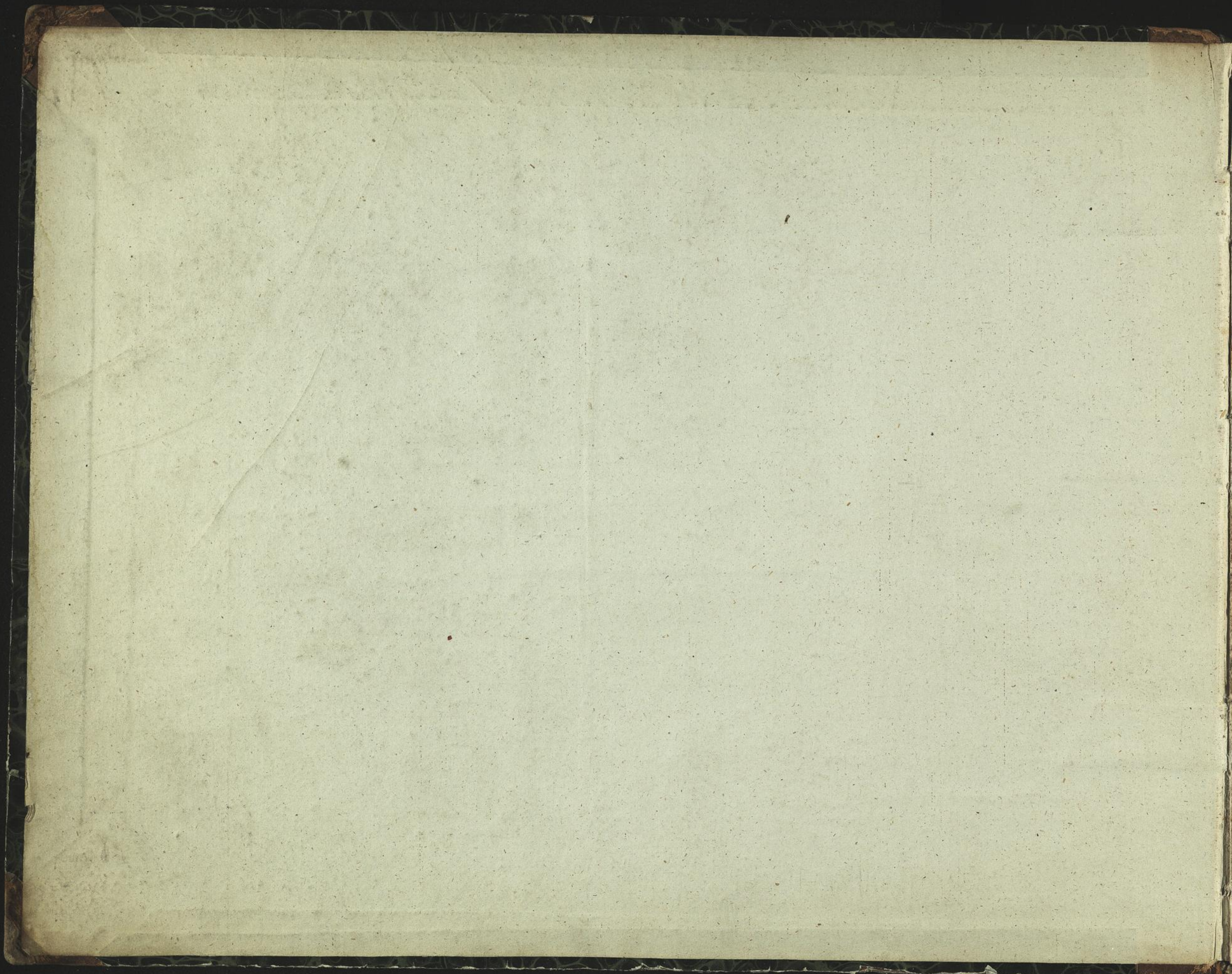
**Berlin, [ca. 1830]**

---


[urn:nbn:de:hbz:kn38-5607](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:kn38-5607)

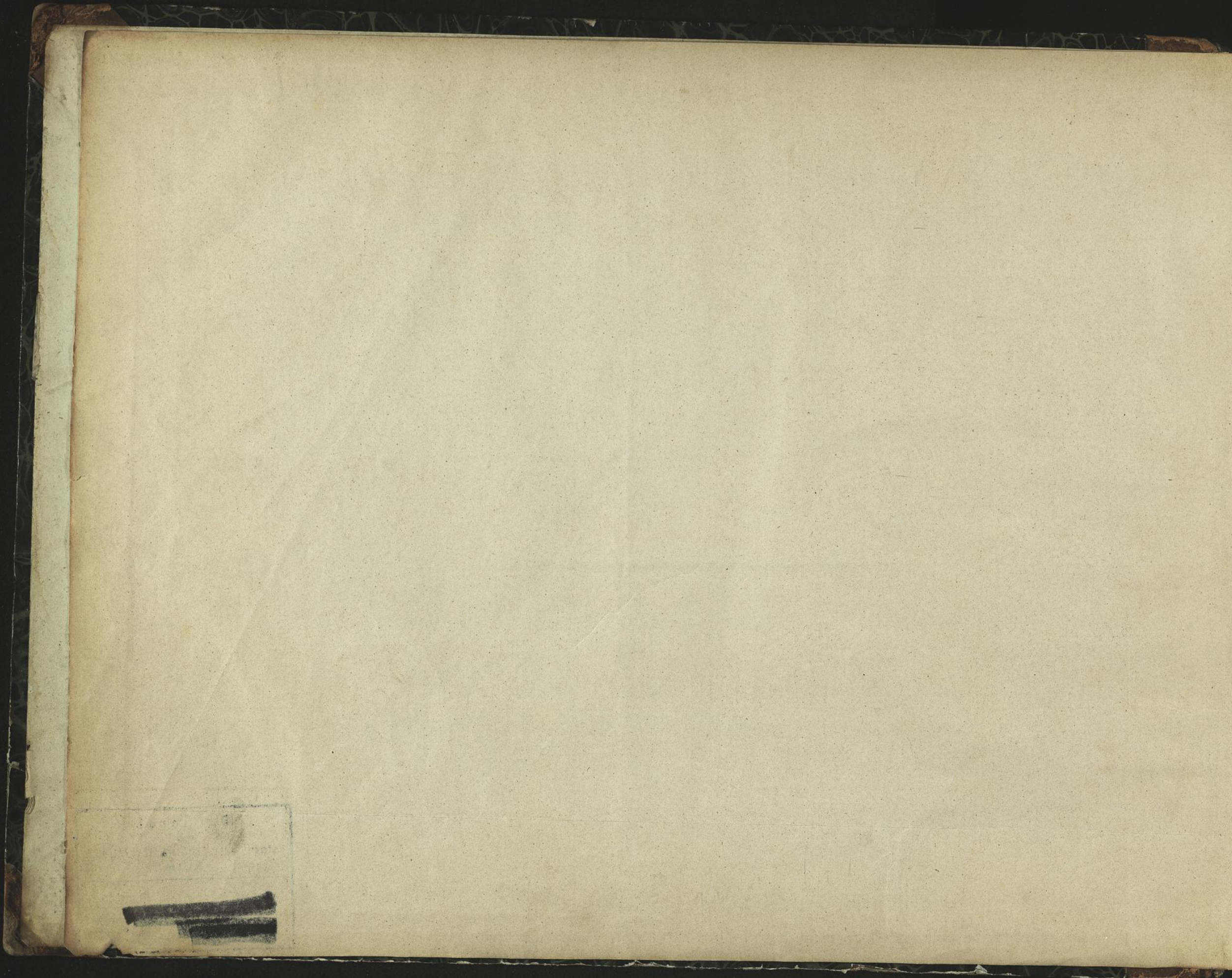
SAMMLUNG  
DER BELIEBTESTEN  
GEBANGSTÜCKE  
VON G. PEIFFER

R 1334



Bücherei  
der  
Stadt  
Hochschule für Musik  
Köln







*Singsprüche* von *Novalis*

**NOVALIS**

mit *Begleitung* für eine Singstimme *des Pianoforte*

in Musik gesetzt

von

**BERNARD KLEIN**

Eigenthum des Verlegers.

Op. 40.

Pr. 3 Rthlr.

*Bei Gustav Bethge in Berlin.  
Spittelbrücke N<sup>o</sup> 2 & 3.*

B	erei
sta <sup>at</sup>	schule für Musik
	Köln
R 1334	

~~Gr 111~~ R 1334

Nº I.

2

*Andantino.*

Singstimme.

1. Was wär ich oh - ne dich ge - we - sen? was würd' ich  
2. Ein - sam ver - zehrt von Lieb' und Seh - nen, erschien' mir

PIANO *p.* *sostenuto.*

FORTE.



1. oh - ne dich nicht sein? zu Furcht und Aengsten aus - er - le - sen, ständ' ich in  
2. nächt - lich je - der Tag; ich folg - te nur mit hei - fsen Thrä - nen dem wil - den

*mf*



1. wei - ter Welt al - lein. Nichts wüsst' ich si - cher, was ich lieb - te, die Zu - kunft  
2. Lauf des Le - bens nach. Ich fän - de Un - ruh im Ge - tüm - mel, und hoff - nungs -

*f*



1 wär' ein dunkler Schlund; und wenn mein Herz sich tief be-trüb-te, wem thät' ich  
 2 lo-sen Gram zu Haus. Wer hiel-te oh-ne Freund im Him-mel, wer hiel-te

1. mei-ne Sor-ge kund?  
 2. da auf Er-den aus?  
 3. Hat Chris-tus sich mir kund ge-

*f* sempre legato.

3. ge-ben, und bin ich sei-ner erst ge-wifs, wie schnell ver-zehrt ein lich-tes Le-ben die

cresc. *f*

cresc. *f*

Lehrer  
 der  
 Musik  
 der  
 Hochschule für Musik  
 Köln

[Redacted]



*poco a poco più mosso.*

3. bo - den - lo - se Fin - sternis. 5. O! geht hin - aus auf al - len We - gen, und holt die  
Him - mel ist bei uns auf Er - den, im Gläu - ben

*f sempre legato.*

Ir - ren - den her - ein, streckt je - dem eu - re Hand ent - ge - gen, und la - det  
schau - en wir ihn an; die Ei - nes Gläu - bens mit uns wer - den, auch de - nen

1 2  
froh sie zu uns ein. Der ist er auf - ge - than.

Singstimme. *Allegretto. mf*

Fern in O - sten wird es hel - le, graue Zei - ten wer - den

PIANO *mf sostenuto.*

FORTE. *mf*

*p* jung; aus der lichten Far - benquel - le einen lan - gen tie - fen Trunk! *pp* Al - ter

Sehnsucht heilige Gewährung, süße Lieb' in göttlicher Ver - klä - - rung.

Andante molto.

Singstimme. *p* 1. Wer ein - sam sitzt in sei - ner Kam - mer, und

PIANO *p*

FORTE *p*

schwe - re, bitt - re Thrä - nen weint, wem nur ge - färbt von Noth und

Jam - mer die Nach - bar - schaft um - her er - scheint ; *p* 2. wer in das

Bild ver-gang-ner Zei-ten wie tief in ei-nen Ab-grund sieht, in

*p*

*espressivo.* wel-chen ihn von al-len Sei-ten, ein sü-ses Weh hin-un-ter zieht. *dol.* 5. Ich fall' ihm

weinend in die Ar-me: auch mir war einst, wie dir zu Muth, doch ich ge-nas von meinem Har-me, und

weifs nun, wo man ewig ruht. *mf* 6. Dich muß, wie mich, ein We - sen trö - sten, das

The first system of music features a vocal line in treble clef and a piano accompaniment in bass clef. The key signature has two sharps (F# and C#). The vocal line begins with a rest, followed by the lyrics 'weifs nun, wo man ewig ruht.' The piano accompaniment consists of chords and moving lines. A dynamic marking of *mf* (mezzo-forte) is placed above the vocal line at the start of the second phrase.

in - nig lieb - te, litt und starb; das selbst für die, die ihm am weh - sten ge -

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a dynamic marking of *p* (piano) above it. The piano accompaniment features a prominent bass line with a *p* marking.

than, mit tau - send Freu - den starb. 7. Er starb, und dennoch al - le Ta - ge vernimmst du sei - ne

The third system concludes the page. The vocal line and piano accompaniment continue. A dynamic marking of *p* is visible above the piano part in the second measure of this system.

Lieb' und ihn. *mf* 9. Was du verlorst, hat er ge - fun - den; du

*dol.* *mf*

triffst bei ihm, was du ge - liebt: und e - wig bleibt mit dir ver - bun - den, was seine Hand

*mf* *piu f*

*legato.* *mf* *piu f*

dir wie - dergiebt, was seine Hand dir, dir wie - dergiebt.

Moderato . *mf*

Singstimme.

1. Wenn al - le un - treu  
 2. Oft muß ich bit - ter  
 3. Du stehst voll treu - er  
 4. Ich ha - be dich em -

*dolce.*

PIANO

FORTE.

*dol:*

werden, so bleib ich dir doch treu; das Dankbarkeit auf Er - den nicht ausgestorben sei. Für  
 weinen, das du ge - stor - ben bist, und man - cher von den Dei - nen dich le - benslang vergifst. Von  
 Liebe noch im - mer je - dem bei, und wenn dir kei - ner blie - be, so bleibst du dennoch treu; die  
 pfunden, o! las - se nicht von mir; las in - nig mich ver - bun - den auf e - wig sein mit dir. Einst

*sempre legato.* *p*

mich umfing dich Lei - den, vergingst für mich in Schmerz; drum geb' ich dir mit  
 Lie - be nur durchdrun - gen hast du so viel ge - than, und doch bist du ver -  
 treu - ste Lie - be sie - get, am En - de fühlt man sie, weint bit - ter - lich und  
 schau - en mei - ne Brü - der auch wie - der himmelswärts, und sin - ken lie - bend

Freu - den auf e - wig die - ses Herz.  
 klun - gen und kei - ner denkt da - ran.  
 schmie - get sich kind - lich an dein Knie.  
 nie - der, und fal - len dir ans Herz.



Andante.

Singstimme.

PIANO

FORTE.

1. Wenn in ban-gen trü-ben

Stunden un-sre Herz bei-nah verzagt, wenn von Krankheit ü-ber-wun-den, Angst in un-serm In-tern

piu f

nagt; wir der Treu-ge-lieb-ten denken, wie sie Gram und Kummer drückt, Wol-ken

espress:

cresc:

p

cresc:

legato.

*pf* un\_sern Blick be\_schränken, die kein Hoffnungsstrahl durchbricht. *dol: mf* 2. O! dann

*pf* *p* *cresc: sempre legato.* *mf dol:*

neigt sich Gott her\_ü\_ber, sei ne Lie\_be kommt uns nah,

*p*

*dol:* seh\_nen wir uns dann hin\_ü\_ber steht sein En\_gel vor uns

*dol:* *p*

*piu f*  
da, bringt den Kelch des fri - schen Le - bens, lis - - pelt

*mf*

*dol:*  
Muth und Trost uns zu; und wir be - ten nicht ver - ge - bens

*pp*

*pp*

auch für die Ge - lieb - - ten Ruh.

Andantino.

Singstimme.

Ich sehe dich in tausend Bildern, Ma - ri - a, lieblich aus - ge drückt, doch keins von

al - len kann dich schildern, wie meine Seele dich er - blickt. Ich weifs nur, laß der Welt Ge - tüfemel seit - dem mir

PIANO =

dol.

FORTE.

al - len kann dich schildern, wie meine Seele dich er - blickt. Ich weifs nur, laß der Welt Ge - tüfemel seit - dem mir

wie ein Traum verweht, und ein unnennbar sü - ßer Him - mel mir e - wig im Ge - mü - the steht.

cresc:

wie ein Traum verweht, und ein unnennbar sü - ßer Him - mel mir e - wig im Ge - mü - the steht.

cresc:







